

Golf-Fahrer aus Emmerthal hat jetzt Ermittlungsverfahren am Hals

Der falsche Polizist hatte es bald mit den echten Uniformierten zu tun...

Mittwoch 3. Mai 2017 - Emmerthal / Hameln (wbn). Huch war das aufregend. Ein 18-Jähriger hat mit seiner Freundin Zivilstreife gespielt und mit selbst montiertem Blaulicht auf seinem Golf-Dach tatsächlich auch Fahrzeuge angehalten.

Er verlangte Führerschein und Fahrzeugschein und war dabei so aufgeregt, dass die „kontrollierten“ Personen schnell merkten, dass sich der falsche Polizist selbst nicht unter Kontrolle hatte.

Fortsetzung von Seite 1

Als der 18-Jährige aus Emmerthal bemerken musste, dass sein Auftreten nicht die erhoffte Wirkung hatte und ein Autofahrer ihn sogar verfolgte, suchte er zum Schein Zuflucht bei der Polizei in Hameln. Er fuhr die Polizei in der Hamelner Lohstraße an um den Anschein seiner Dienstzugehörigkeit zu erwecken. Doch der falsche Polizist in dem falschen Polizeiauto blieb vor verschlossenem Tor. Nach dieser peinlichen Demaskierung stellte er seinen Golf zumindest in der Nähe des Polizeigebäudes ab und erlebte kurze Zeit später die nächste Überraschung. Die alarmierte echte Polizei hatte in der Zwischenzeit das Kraftfahrzeug-Kennzeichen abmontiert. Jetzt war er gezwungen sich bei der Hamelner Polizei zu melden.

Doch die erwartete ihn nicht mit einem Aufnahmeformular für den Eintritt in die Laufbahn eines Polizeibeamten sondern mit einem Ermittlungsverfahren wegen Amtsanmaßung. Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln: „Ein Ermittlungsverfahren wegen Amtsanmaßung muss ein 18-Jähriger aus Emmerthal über sich ergehen lassen. Der junge Mann meinte, er könne andere Verkehrsteilnehmer kontrollieren und sich von den Autofahrern die Ausweispapiere herausgeben lassen. Dazu installierte der 18-Jährige laut Zeugenaussagen am Montag, 01.05.2017, ein Blaulicht auf das Autodach seines VW Golf und stoppte gegen 01.30 Uhr auf dem Parkplatz des Multimarktes fremde Autos. Er gab sich zusammen mit seiner weiblichen Begleitung (17) als Zivilstreife der Polizei aus. Der Emmerthaler verlangte nach dem Führerschein und dem Fahrzeugschein der Kontrollierten.

Einem 21-jährigen Autofahrer kam die Kontrolle seltsam vor; der angebliche Kontrollbeamte

Emmerthal: Der falsche Polizist hatte es bald mit den echten Uniformierten zu tun...

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 03. Mai 2017 um 08:20 Uhr

wirkte unseriös und sehr aufgeregt. Daher entschied sich der Autofahrer, nach der Kontrolle dem dunklen VW Golf zu folgen. Der Golf fuhr tatsächlich bis zum Eingangstor der Polizeiwache Lohstraße, konnte aber aufgrund der geschlossenen Tore und fehlender Zutrittsberechtigungen nicht auf das Gelände der Polizeiinspektion fahren. Plötzlich wendete der schwarze Golf und fuhr mit quietschenden Reifen in Richtung Kaiserstraße davon.

Der 21-Jährige erkundigte sich nun bei den Beamten auf der Wache und erfuhr, dass das beschriebene Fahrzeug nicht bei der Polizei im Einsatz sei und es die beschriebene Zivilbesatzung bei der Polizei Hameln nicht beschäftigt sei.

Wenig später stand der besagte Golf erneut geparkt in der Lohstraße. Zur Verhinderung weiterer Straftaten wurden von den echten Polizisten die Nummernschilder am Golf abgeschraubt und auf der Wache verwahrt. Noch in der Nacht erschien der 18-jährige Fahrzeughalter und mutmaßliche Fahrer des VW Golf auf der Wache und fragte nach dem Grund für das Fehlen der Nummernschilder. Hierbei konnte ihm erklärt werden, dass ein Ermittlungsverfahren wegen Amtsanmaßung gegen ihn eingeleitet wurde. Das erwähnte Blaulicht konnte im oder am Fahrzeug nicht gefunden werden.“